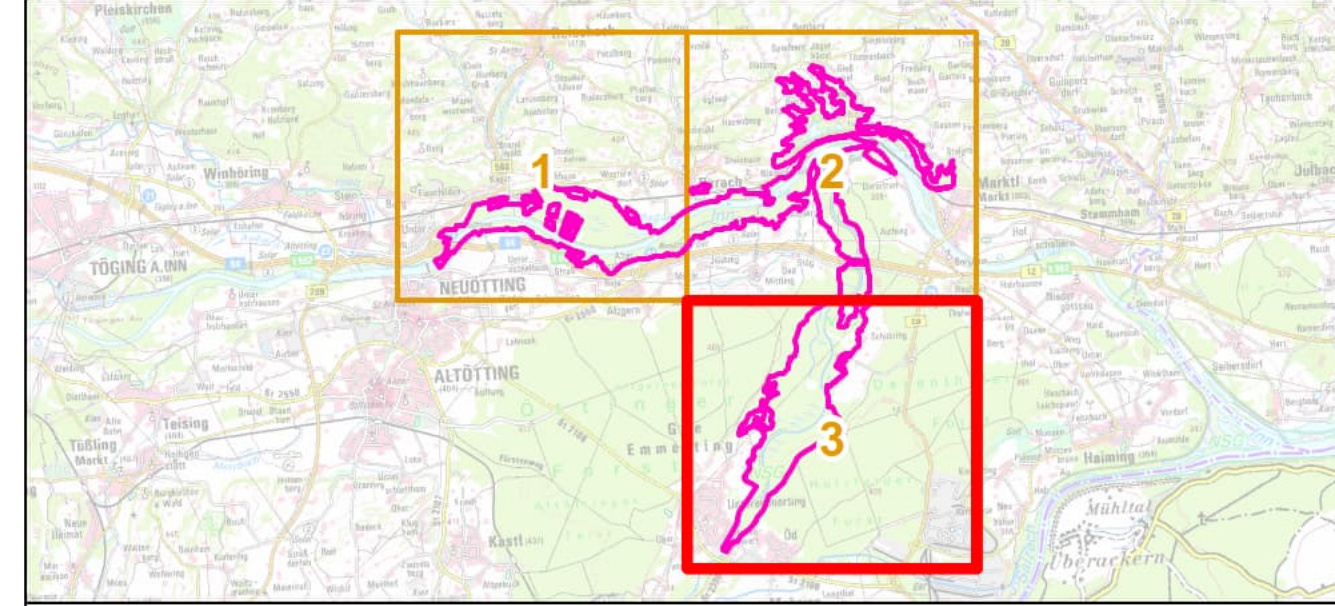




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)**
- Offenlandmaßnahmen**
- Das Mahdregime sollte weiter erhöht werden
  - Schilfmahd, 1. Maihälfte
  - Zusätzlicher Schnitt im Herbst auf Teilen der Fläche
  - Ein- bis zweischürige Mahd ab 15.09. bzw. vor 15.06./ab 15.09. mit Abtransport des Mähguts
  - Vermeidung von Verbuschung und Entwässerung
  - Einschürige Mahd ab 01.09.
  - Einschürige Mahd ab 15.09. Abtransport Mähgut, ggf. zweischürig mit Erstmahd vor 15.06.
  - Einschürige Mahd ab 15.07. oder Beweidung
  - Abschnittsweise Mahd ab 01.10.
  - Erhalt wechselfeuchter und feuchter Standorte
  - Monitoring des Erhaltungszustands
  - Wiederherstellung naturnaher Gewässerstruktur
  - Zulassen der natürlichen Gewässerdynamik
  - Monitoring des Erhaltungszustands
  - Nährstoffeinträge benachbarter Äcker verringern / vermeiden
  - Periodische Entbuschung von Pioniergehölzen

- Waldmaßnahmen**
- Maßnahmen für den Kammolch - im ganzen Gebiet, nicht dargestellt**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 802 Laichgewässer anlegen
- Maßnahmen für den Scharlachkäfer - in den Teilgebieten 1 und 3, nicht dargestellt**
- 122 Totholzanteil erhöhen
- Maßnahmen für den Frauenschuh**
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
  - 201 Fahrspuren durch Erschließungsplanung vermeiden
  - 202 Fahrspuren durch andere Maßnahmen vermeiden; vgl. Textteil Managementplan
  - 790 Geheimhaltung der Fundorte gegenüber Dritten
  - 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten; im Umgriff der Vorkommen
  - 890 Information der Grundeigentümer
  - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
  - 809 Punktuelle Beeinträchtigungen oder Gefährdungen von Arten beseitigen
- Maßnahmen für die Spanische Flagge**
- Saughabitat mit Nachweis**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- Saughabitat ohne Nachweis**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (alle LRT, siehe Text)
  - 91B0\*: 108 Dauerbestockung erhalten; 205 Vermeidung neuer Erschließungseinrichtungen
  - 91E1\*: 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen; 601 Lebensräume vernetzen
  - 91E2\*: 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; WER, TrKir, heimische Wei, 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; heimische Wei und Pa, SER, FIUI, SIEi
  - 91E7\*: 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SPa, SiPa, FIUI, SIEi, SiWei, LaWei
  - 190; WER Niederwald oder Mittelwald fortführen
  - 91F0: 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; SIEi, SPa, TrKir, WER, FAH, Kir, heimische Wei, Pa
  - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SIEi, FIUI, FIUI, SPa, FAH, WER, WiOb, Kir, Wei
  - 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 7742-371 Inn und Untere Alz**



**Karte 3 Maßnahmen**

**Blatt:** Blatt 3 von 3  
**Kartenfertigung:** 13.06.2024

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern



Planungsbüro: Jana Kaiser (Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling), Anita Schön (Biotopkartierung),  
 Dr. Andreas Lausser (Biotopkartierung)

Originalmaßstab: 1:10.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter